

# Ursachen des Nichtwählens

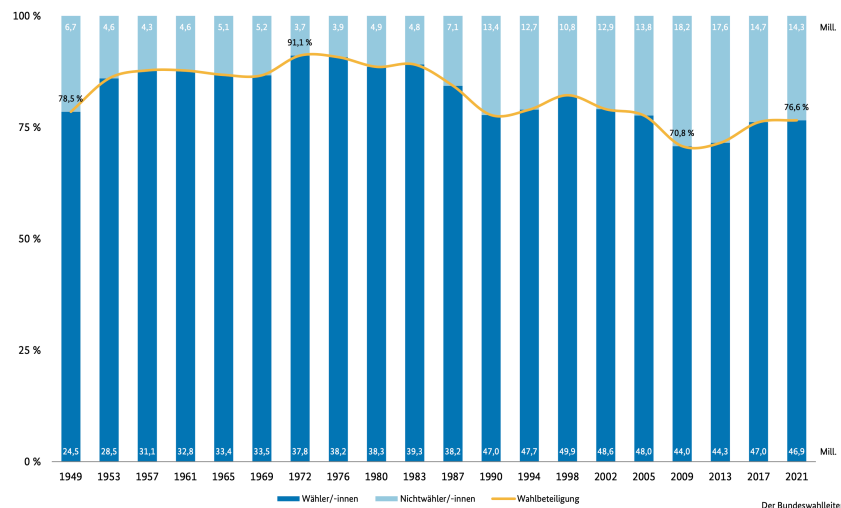
Daniel Meiborg

## Definition Nichtwähler

*Nichtwähler sind Wahlberechtigte, die ihr Wahlrecht nicht in Anspruch nehmen, indem sie nicht zur Wahl gehen und auch nicht per Briefwahl wählen.*

(Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt)

## Wahlbeteiligung in Deutschland seit 1949



## Probleme des Nichtwählens

- Bei einer einzelnen Wahl haben Nichtwähler keinen Effekt
- Wenn aus einer Partei übermäßig viele Nichtwähler werden, verzerrt das die Wahl

⇒ Regierung verliert Legitimität

## Erklärungsansätze

### Normalisierungsthese

- Soziale Konflikte verringern sich mit der Zeit
- Wähler sind mit der Politik zufrieden

⇒ Es gibt keinen Anreiz, wählen zu gehen

### Modell des rationalen Wählers

- Menschen treffen ihre Entscheidungen rational

- Einfluss der eigenen Stimme sehr gering

⇒ Kosten/Nutzen zu gering

### **Mangel an Bildung**

- Politik ist komplex

⇒ Mangel an Interesse oder willkürliche Wahl

⇒ Anfällig gegenüber populistischen Parteien

### **Soziologischer Erklärungsansatz**

- Wahl wird vom sozialen Umfeld bestimmt
- Menschen in einem politikfernen Umfeld beteiligen sich häufiger nicht

⇒ Die “Nichtwählergemeinschaft” wächst an den Randbereichen

### **Krisenthese**

- Menschen sind mit der Politik unzufrieden

⇒ Wähler wollen ihren Parteien einen Denkmarsch verpassen

### **Lösung Wahlpflicht?**

Einsatz in Ägypte, Australien, Liechtenstein, Nordkorea...

#### **Pro**

- Populistische Parteien haben weniger Einfluss
- Bevölkerung wird genauer abgebildet
- Desinteressierte müssen sich mit Politik beschäftigen

#### **Contra**

- Man kann ungültige Stimmzettel abgeben
- Protestwahl möglich
- Eingriff in die persönliche Freiheit
- Unentschlossene Wähler sind anfällig für Propaganda

### **Quellen**

Alle Quellen, sowie die Präsentation, dieses Handout und die Ausarbeitung sind auf GitHub verfügbar:

<https://github.com/DanielMeiborg/GFS-Nichtwaehler>

